Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim Herausgeber: Heimverband Schweiz

Band: 69 (1998)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



NACHDIPLOMKURSE (NDK)

NACHDIPLOMSTUDIEN (NDS)

Schwerpunkt Management/Führung

NDK Ausbildnerin/Ausbildner in der Praxis

Beginn

August 1999 21 Studientage berufsbegleitend, 168 Lektionen Dauer:

Fr. 2'900.--20. Mai 1999 Kosten Anmeldeschluss:

NDK Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Sozialbereich

Frühling 2000 Beginn: Dauer 18 Studientage berufsbegleitend, 144 Lektionen

Fr. 2'700.--Kosten Anmeldeschluss: 15. Januar 2000

NDK Führen in sozialen Organisationen

Beginn:

September 1999 38 Studientage berufsbegleitend, 300 Lektionen Dauer:

Kosten 20. Mai 1999 Anmeldeschluss:

Vorankündigung

NDK Betriebswirtschaft und Marketing im Sozialbereich

Beginn Frühling 2001 21 Studientage berufsbegleitend, 168 Lektionen

Koster Fr. 3'100.

NDS Mittleres Kader im Sozialbereich

77 Studientage berufsbegleitend, 612 Lektionen gesamt Fr. 11'300.-- gesamt Dauer

Bestehend aus den NDK-Modulen

NDK Ausbildnerin/Ausbildner in der Praxis
 NDK Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Sozialbereich

NDK Führen in sozialen Organisationen

NDS Management in sozialen Organisationen
Dauer: 77 Studientage berufsbegleitend, 612 Lektionen gesamt

Kosten: Fr. 11'500.-- gesamt

Bestehend aus den NDK-Modulen

• NDK Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Sozialbereich • NDK Führen in sozialen Organisationen

NDK Betriebswirtschaft und Marketing im Sozialbereich

Schwerpunkt Sozialpädagogik

NDK Körperbehinderung und Alltagsbewältigung Spezielle Sozialpädagogik im Bereich der Körper- und Mehrfachbehinderungen

Beginn: April 1999

Dauer: 35 Studientage berufsbegleitend, 276 Lektionen Kosten Fr. 5'100 .-

15. Februar 1999 Anmeldeschluss:

Dieser NDK kann zusätzlich mit dem NDK Führen in sozialen

Organisationen zu einem NDS ergänzt werden

Vorankündigung

NDS Sucht

Variante 1

Variante 2

Beginn: Dauer:

Kosten

NDS Sprache und Gehör Spezielle Sozialpädagogik im Hör- und Sprachbehindertenbereich

Juni 2000 72 Studientage berufsbegleitend, 580 Lektionen Beginn:

Dauer: Kosten

Fr. 10'800. 15. März 2000 Anmeldeschluss:

Schwerpunkt Sucht

NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich

Beginn: Dauer: 25. Januar 199938 Studientage berufsbegleitend, 300 Lektionen

Kosten Fr. 6'100 -31. Oktober 1998 Anmeldeschluss

NDK Führen in sozialen Organisationen

Beginn: November 2000 Dauer 38 Studientage berufsbegleitend, 300 Lektionen

Kosten Anmeldeschluss: 20. August 2000

♦ An der HFS Zentralschweiz

NDK Systemische Beratung

Beginn: Dauer:

März 1999 38 Studientage berufsbegleitend, 300 Lektionen

Kosten Fr. 7'800 ---31. Dezember 1998 Anmeldeschluss:

Vorankündigung der HFS Zentralschweiz

NDK Methoden der Gesundheitsförderung / Prävention

Beginn: Herbst 2000 38 Studientage berufsbegleitend, 300 Lektionen

Detailausschreibung im Sekretariat.

Dauer: Kosten Fr. 7'800.-- Variante 4

•NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich •NDK Führen in sozialen Organisationen

•NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich •NDK Systemische Beratung an der HFS Zentralschweiz

Januar 1999

Fr. 11'800 .-- bzw. Fr. 13'900 .-

NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich
 Fachseminare im Suchtbereich aus dem Modulangebot des Bundesamts für Gesundheit oder

75 Studientage berufsbegleitend, 600 Lektionen

aus dem Angebot anderer Anbieter im Umfang von mindestens 300 Lektionen

NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich
 NDK Methoden der Gesundheitsförderung / Prävention an der HFS Zentralschweiz

Anmeldeschluss: Sommer 2000 Die FH Aargau, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen bietet zusätzlich regelmässig Fachseminare zur Weiterbildung im Suchtbereich an. Verlangen Sie bitte unsere

Schwerpunkt Ergänzungsausbildung

Sozialarbeit Studiengang 1999/2000

12. August 1999 Beginn: 4 Semester berufsbegleitend, 846 Lektionen Dauer:

10'800.-Anmeldeschluss: 28. Februar 1999

Für Planung, Gestaltung, Organisation und Administration der Fachseminare, Nachdiplomkurse und Nachdiplomstudien ist die FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen verantwortlich. Die angegebenen Lektionenzahlen beziehen sich auf die dozentengebundenen Unterrichtseinheiten. Nicht enthalten ist der Aufwand für Selbststudium, Theorie-Praxis-Transfer und Abschluss- bzw. Diplomarbeit. Die Nachdiplomkurse schliessen mit einem Zertifikat der FH Aargau ab. Die Nachdiplomstudien schliessen mit einem Diplom der FH Aargau ab.

Detaillierte Unterlagen sowie Anmeldeformulare können bezogen werden beim Sekretariat der FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen, Stahlrain 2, 5201 Brugg. Tel. 056/441 22 23 Fax 056/441 27 30

WPI- Management

- Neue Lösungsansätze
- Kreative Methoden

Gesundheitswesen

im

Beraten

Führen

Lehren

• Prozesshaftes Lernen

Managemententwicklung Einzelkurse 1999:

- Management im Krankenhaus im Zeitalter von Fallpauschalen und Globalbudgets
 Computersimulationsplauschspiel KLIMA
 Exklusiv für die Schweiz mit Prof. Dr. Michael Grütz und Martin Lacher
- Führen in Zeiten schnellen Wandels in Gesundheitssituationen Weiterentwicklung der Beratungskompetenz mit Hedy Anderegg-Tschudin und Martin Lacher
- Projekte leiten
 Instrumentelles Wissen mit intergriertem
 Coaching mit Hedy Anderegg-Tschudin und
 Martin Lacher
- Pflegemanagement in vernetzten Systemen Weiterentwicklung der Führungskompetenz mit Hedy Anderegg-Tschudin und Martin Lacher

Gerne senden wir Ihnen die ausführlichen Unterlagen und danken Ihnen für Ihr Interesse!

Wp1 25 Jahre
Wirtschaftspädagogisches Institut

WPI AG, Im Rieten, CH-6443 Morschach, Telefon 041-820 46 60, Fax 041-820 54 04 E-mail: info@wpi.ch Internet: http://www.wpi.ch

Die Pflegende als Ausbildnerin: Lehren und lernen im Praxisfeld

Ein Seminar für LernbegleiterInnen

Januar bis März 1999

8 Kurstage, 3 Tage Praxisberatung, Ort Bern

Information und Anmeldung: SBK Sektion Bern, Monbijoustrasse 30, 3011 Bern, Tel. 031 381 57 20, Fax 031 381 69 12

Institutionsentwicklung • Teamentwicklung • Leitungs-coaching • Supervisionen • interne Fortbildung usw.

(Schulheime, Altersheime, Behindertenheime)

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, ein Team von ausgewiesenen Fachleuten unterbreitet Ihnen gerne Vorschläge für Ihre Aufbauarbeit und Entwicklung. (Umgebung: Baden AG bis Bad Ragaz)

Büro für Organisationentwicklung J & H

Obere Heslibachstrasse 69, 8700 Küsnacht Telefon und Fax: 01 / 912 17 18

Gesund arbeiten im Gesundheitswesen

2 Abendveranstaltungen:

13.1.99: Podium mit Dr. Gerhard Kocher, Annemarie Kempf Schluchter, Rudolf Joder

3.2.99: «Leben und Überleben im Gesundheitswesen»

3 Nachmittagsveranstaltungen:

24. Febr., 10. März, 24. März:

«Über den Umgang mit Gesundheit in wandelnden Strukturen.»

Information und Anmeldung: SBK Sektion Bern, Monbijoustrasse 30, 3011 Bern, Tel. 031 381 57 20, Fax 031 381 69 12

teamentwicklung organisationsentwicklung coaching pädagogische praxisberatung

sabine wirt

obermattstr. 37 8330 pfäffikon telefon 01/950 54 69 natel 079/336 08 37 e-mail SabineWirt@aol.com

Praxisnahes Lernen • Prozessbegleitung • Konfliktmanagement

- ✓ Förderung der Kooperations- und Entscheidungsfähigkeit
- ✓ Steigerung der Leistungsfähigkeit des Einzelnen, der Teams und der Organisation
- ✓ Steigerung der Zufriedenheit des Personals
- Qualitätssteigerung der (päd)agogischen Arbeit

Einführungsseminare

Qualitätsmanagement

Für Ehrenamtliche und leitende Angestellte in kleineren und mittleren diakonischen Betrieben, die mit Führungsaufgaben in Vorständen, Kommissionen oder Stiftungsräten beauftragt sind. Die Teilnehmenden erhalten das nötige Grundwissen zum Thema Qualitätsmanagement. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage weitere Schritte zu planen und kennen die vorhandenen Möglichkeiten im Bereich der Qualitätssicherung.

Daten, jeweils Samstag (drei Durchführungsorte zur Auswahl):

23. Januar 1999 in Aarau, 27. Februar 1999 in Winterthur, 27. März 1999 in Bern

Anmeldung und detaillierte Unterlagen: Diakonieverband Schweiz, Postfach 1278, Sihlstrasse 33, 8021 Zürich, Telefon und Fax 01 211 88 27.

Inserentenverzeichnis

BELIMED	Lobos Informatik AG . 784 Otto Mathys AG . 789 Probitas . 789 Prochema Baar AG . 788 Ruf Datensysteme AG . 722 SBK . 783 Scan Modul System AG 3. US Simultan AG 2. US Stiftung Rütimattli . 789 TCW Texcare AG . 786 Vebego Services 3. US WIMO AG 3. US Sabine Wirt . 783 WPI AG . 783 Zellweger Güttinger AG . 787



wci Verband christlicher Institutionen

Didaktische Weiterbildung für Ausbildnerinnen und Ausbildner im Sozialbereich

offene Module im Rahmen des Nachdiplomstudiums «Ausbildner/in im Sozialbereich» Koordination: Jakob Lerch, Robert Wirz



Daten 1999	Veranstalter	Modul	Referent/in
14./21./22. Jan.	HFS Ostschweiz	Vortrag und Präsentation	Mandana Kerschbaumer
1./2. März	HFS Ostschweiz	Lernkultur und Lernformen in der Fachhochschulausbildung	Marlen Karlen Christian Jung
29./30. März	HSL Luzern	Das sozialtherapeutische Rollenspiel	Bodo West, Sabine Rust
30.4. und 28. Mai	HSL Luzern	Projektmanagement	Brigitta Pfäffli
5. – 8. Mai	HFS Ostschweiz	Gruppendynamik in Ausbildungsgruppen	Annegret Wigger
1./2. Juni, 1. September	HSL Luzern	Bildungscontrolling	Walter Götze
25./26./27. August	HSL Luzern	Spielend Konflikte lösen	Susanne Ramsauer
13./14./15. September	HFS Ostschweiz	Frauen- und männergerechtes Leiten von Lerngruppen	Esther Baur Madeleine Marti
27./28./29.September	HFS Ostschweiz	Forschung für Ausbildner/-innen im Sozialbereich	Christoph Maeder
28./29./30. Oktober	HSL Luzern	Psychodrama in der Erwachsenenbildung	Susanne Ramsauer, Christoph Schrade
2. – 5. November	HSL Luzern	TZI – Methodenseminar	Karl Aschwanden
1./2. Dezember	HFS Ostschweiz	Die «lernende Organisation»	Bernhard Gertsch
Daten 2000			
11./12. und 25. Januar	HFS Ostschweiz	Mit dem Computer lernen	Christian Jung
3./4. April	HSL Luzern	Bildungsmanagement in sozialen Organisationen	René Simmen
11./12. Mai	HSL Luzern	Verfassen von Lehrtexten und Publikationen	Hans-Peter Merz

Detailprogramme verlangen Sie bitte bei den Weiterbildungsabteilungen der HFS Ostschweiz, Postfach, 9401 Rorschach, Tel. 071 858 71 77; Fax: 071 858 71 72 oder HSL Luzern, Abendweg 1, Postfach 6000 Luzern 6, Tel. 041 419 01 72; Fax: 041 419 72 51

LOBOS® SQL-Heimadministration Einfach die bessere Lösung



SQL-Heimadministration

- Relationale Datenbanken
- Einheitliche, grafische Oberfläche (4. GL)
- Zentrale Adressverwaltung mit Mailing-
- Komfortabler Listengenerator
- MS-Office Integration
- BAK/BESA und kantonale Statistiken
- Leistungsfakturierung nach KVG
- Auslastungsberechnungen (Bettenbelegung)



SQL-Rechnungswesen

- Mandantenfähig
- Parametrierbare Kontenpläne
- Auswertungen in MS-Office (auch grafisch)
- ESR/LSV/BAD Verarbeitung
- DTA/LSV integriert
- Freie Buchungsperioden
- Dauer-, Provisorische-, Einzel- und Sammelbuchungen
- Umfassende Suchfunktionen



SQL-Lohnwesen

- Parametrierbare Lohnartenstrukturen
- Quellensteuerabrechnung, BIGA-
- Schnell- und Serienmutationen
- Hierarchischer Passwortschutz
- Auszahlungen per Check, Bar, DTA/SAD, PayCom
- Unbeschränkte Anzahl Auswertungen
- Online Hilfe



Nehmen Sie uns beim Wort!

LOBOS Informatik AG, Bahnstrasse 23, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 825 77 77, Fax 01 825 77 00 lobos@swissonline.ch, http://www.lobos.ch